

# Vision 2020 – Nichts ist spannender als die Zukunft

Sonderthema  
Vision



Die „Vision 2020“ ist als innovative Unternehmensstrategie entwickelt worden. Sie bestimmt seit dem Jahr 2015 die Unternehmensausrichtung von Securitas. Erste Erfolge sind schon sichtbar. Der MitarbeiterKurier hakt nach: Was bedeutet die „Vision 2020“ eigentlich konkret und wie sieht der weitere Weg für uns aus?

Securitas Deutschland hält seit Jahren erfolgreich seine Position als Marktführer in der privaten Sicherheitswirtschaft und baut diese weiter aus. Und dennoch – oder gerade deshalb – rief die Konzernleitung 2015 das Projekt „Vision 2020“ aus: zur Sicherung und zum Ausbau der künftigen Wettbewerbsposition.

## Führend in Sicherheit

Im Hintergrund unserer Strategie stehen vier wichtige Megatrends, auf die wir uns einstellen müssen: steigende Löhne und demographischer Wandel, Spezialisierung und Segmentierung,

ein verändertes Sicherheitsempfinden sowie günstigere und leistungsfähigere Technik. Daraus leitet sich ein Paradigmenwechsel in unserer Sicherheitsbranche ab: vom Stunden- zum Lösungsanbieter. In der „Vision 2020“ wird eine klare Zielstellung formuliert, die vorsieht, dass Securitas im Jahr 2020 „das führende internationale Sicherheitsunternehmen ist, das sich auf Protective Services – auf Grundlage der drei wichtigen Faktoren Mitarbeiter, Technologien und Wissen – spezialisiert hat“, schrieb Alf Göransson in einem CEO-Newsletter schon im Jahr 2015. Protective Services ist eine ver-

Vision 2020 – Auf dem Weg Richtung Zukunft.

feinerte Beschreibung unserer integrierten Sicherheitslösung. Der Begriff (wörtlich: beschützende Leistungen) vermittelt emotionaler das Gefühl von Sicherheit und die Vorteile, die wir mit unseren Sicherheitslösungen bieten. Denn darauf kommt es künftig für unsere Kunden an: gut geschützt zu sein. Den eingeschlagenen Weg der Spezialisierung setzen wir auch weiterhin fort, indem wir unsere Kernkompetenzen stärken und ausbauen. Diese sind: Objekt-Dienste, Mobile Dienste, Video-Fernüberwachung (RVS), Elektronische Sicherheitstechnik, Fire & Safety und Risiko-Management. In der weiteren Entwicklung werden künftig auch Predictive – vorausschauende – Services immer wichtiger werden, mit denen Früherkennung und Prävention gestärkt werden. Wir wollen im Idealfall also Gefahren schon so früh erkennen und ihnen entgegenwirken, dass der Schaden erst gar nicht eintritt.

## Die drei Stufen der „Vision 2020“

Die „Vision 2020“ beinhaltet drei Hauptprojekte, die teilweise bereits gestartet sind: Ein kurzfristiges Maßnahmenpaket (Fix-Phase), welches die derzeitige Basis stärkt und Voraussetzungen für unser Wachstum schafft. Ein zweites Maßnahmenpaket (Grow-Phase), welches das Wachstum bei den Protective Services vorantreibt und ein drittes Paket (Transform-Phase), das bedeutende Möglichkeiten zur Umwandlung der Sicherheitsindustrie erkennt und verfolgt, zum Beispiel beim Ausbau von Predictive Services.

## Digitalisierung und Einsatz neuer Technologien

In Zukunft soll ein wichtiger Wettbewerbsvorteil von Securitas sein, mithilfe intelligenter Software und auf Basis verfügbarer Daten, jedem Kunden die für

ihn bestmögliche Sicherheitslösung zu bieten und diese ständig zu optimieren. Wie wird das erreicht? Indem alle Ereignismeldungen, RVS-Daten, Überwachungs- oder Prozess-Daten digitalisiert erfasst werden. Kurz: Die Digitalisierung und der Einsatz neuer Technologien sind Kernthemen, die uns künftig mehr und mehr beschäftigen werden und auch maßgeblich zu unserem unternehmerischen Erfolg beitragen werden. Ein weiterer Punkt der „Vision 2020“ ist, dass Securitas in Zukunft nicht mehr „nur“ reaktive oder präventive Lösungen anbieten wird, sondern in der Lage sein soll, den Kunden sich verändernde Sicherheitslagen vorzusagen und Empfehlungen für die Sicherheit auszusprechen. Dafür bedarf es einer umfassenden Aufrüstung unserer heutigen Notruf-Serviceleitstellen zu so genannten „Securitas Operation Centern“ (SOC) und der ständigen Fortbildung der dort arbeitenden Kollegen.

## Vision 2020 für Deutschland

Der MitarbeiterKurier fragte CEO Manfred Buhl, welche Bedeutung dieses Thema für Deutschland hat.

**MAK: „Herr Buhl, wie wollen Sie die Konzernstrategie „Vision 2020“ hier in Deutschland umsetzen?“**

**Manfred Buhl:** Diese Entwicklung ist eingebettet in einen europäischen Prozess – und Securitas Deutschland ist ein wichtiger Teil davon. Schon früh haben wir unsere Geschäftsführer in die Konzernstrategie eingebunden und bei einer gemeinsamen Tagung unsere „Vision 2020 für Deutschland“ mit eigenen Ideen entwickelt. Unsere Ziele sind: an der Spitze der deutschen Sicherheitsbranche bleiben, führende Wettbewerbsposition ausbauen, Lösungsverkäufe weiter steigern.

**MAK: „Welche Themen verbergen sich konkret hinter den einzelnen Phasen?“**

**Manfred Buhl:** Da sind in diesem Zusammenhang die Integration

des Unternehmens D+S, die Einführung der Mastermind-Software, die Umstrukturierung der IT, die Eröffnung des Experience Centers und der Aufbau eines CRM (Kundendatenbank) zu sehen. Auch die Einführung moderner Sicherheitslösungen, wie der Einsatz der MobileCams und die Fire & Safety Drohne gehören zu fortschrittlichen Entwicklungen, die uns unserer Vision 2020 Schritt für Schritt näherbringen. Der Einstieg in die Digitalisierung ist Voraussetzung für unseren künftigen Erfolg. All diese Maßnahmen waren und sind Bestandteil der Fix-Phase (2016 – 2017).

Die Grow-Phase bestimmt ab 2017 die Entwicklung der Protective Services. Hier liegt das Augenmerk auf dem Ausbau der Mobile-Sparte, der Reduzierung von Subunternehmern sowie die

Weiterentwicklung der IT-Kompetenzen und die Nutzung neuer Technologien. Als langfristige Maßnahmen der Transform-Phase stehen schließlich in den Jahren 2018 – 2020 die Weiterentwicklung der Securitas Operation Center (SOC) und Akquisitionen im Zentrum des Innovationsprojekts „Vision 2020“.

**MAK: „Wie sehen die Dienstleistungen der Securitas-Mitarbeiter in Zukunft aus?“**

**Manfred Buhl:** Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleiben unser wichtigstes Gut. Securitas Deutschland wird den ferngesteuerten und mobilen Anteil seiner Dienstleistungen deutlich steigern. Unverändert gilt: Der durch die Megatrends vorgegebene Weg vom Stunden- zum Lösungsanbieter ist ohne Alternative. Im Rahmen der Digitali-



CEO Manfred Buhl spricht über die Konzernstrategie „Vision 2020“.

sierung sind etwa die Einführungen der SOC und der speziellen Mobilgeräte für unsere Guards zu

sehen. Das herkömmliche Wachbuch wird abgeschafft und durch digitale Geräte ersetzt.